



Hauswart/in FA Vorbereitungslehrgang auf die eidg. Berufsprüfung



Je nach Anforderung der Liegenschaft ist der Hauswart / die Hauswartin für sehr unterschiedliche Tätigkeiten zuständig. Zum technischen und handwerklichen Können braucht es auch Geschick im Umgang mit Menschen. Oftmals ist er / sie die Ansprechperson für Anliegen der Benutzer von Liegenschaften.

Wesentliche Veränderungen in der Bautechnik, die Erhöhung des Installationsanteils, die Vielfalt der Baustoffe und Reinigungsmittel, ökologische Anforderungen sowie der Umgang mit den Gebäudenutzern und Mitarbeitenden stellen in fachlicher und persönlicher Hinsicht hohe Anforderungen an den Hauswart / die Hauswartin.

Infoanlässe

Mittwoch, 13.05.2020, 18:30 Uhr
Baukaderschule,
Schreinerstrasse 5,
9000 St.Gallen

Donnerstag, 27.08.2020, 18:30 Uhr
Baukaderschule,
Schreinerstrasse 5,
9000 St.Gallen

Donnerstag, 19.11.2020, 18:30 Uhr
Baukaderschule,
Schreinerstrasse 5,
9000 St.Gallen

Kontakt



Sekretariat

Christina Gut
Schreinerstrasse 5
9000 St.Gallen
T +41 58 228 27 40
christina.gut@gbssg.ch

Erreichbar

Dienstag bis Freitag



Sekretariat

Fredi Föh
Schreinerstrasse 5
9000 St.Gallen
T +41 58 228 27 50
fredi.faeh@gbssg.ch

Lehrgangsbeschreibung

Leiter/in Facility Management (3 Semester) Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom
↑
3 Jahre Berufspraxis im Bereich Facility Management bis zum Prüfungstermin
↑
Lehrgang Hauswart/in (5 1/4 Semester) mit eidg. Fachausweis
↑
Abgeschlossene Berufslehre



Lehrgangsleitung
Marcel Wessner
marcel.wessner@gbssg.ch

Bildungsziele

Die Weiterbildung befähigt Absolvierende zur professionellen Wartung und zum Unterhalt von Gebäuden und deren Umgebung. Dies betrifft insbesondere:

- Reinigung, Gebäudeunterhalt, Gartenbau, Arbeiten im Sanitär-, Heizungs- und Elektrobereich
- Selbstständiges Ausführen kleinerer Reparaturen
- Organisation und Planung der eigenen Arbeit sowie Führung und Anleitung von Mitarbeitenden
- Positiver Umgang mit Menschen

Dauer

Lehrgang 5 1/4 Semester, berufsbegleitend (530 Lektionen)

Abschluss

Der Lehrgang schliesst mit einem Zertifikat der Baukaderschule St.Gallen über die erworbenen Kompetenzen ab und bereitet Sie optimal auf die Prüfung mit eidg. Fachausweis vor. Das Bestehen der Prüfung berechtigt zum Führen des geschützten Titels: Hauswart/in mit eidg. Fachausweis EFA.

Lehrplan

Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben der Wegleitung und des Reglements über die eidgenössische Höhere Fachprüfung zum Hauswart / zur Hauswartin. Der Lehrplan wird laufend überprüft und den neuen Bedürfnissen angepasst.

Praxisbezug

Die Weiterbildung besteht aus verschiedenen Ausbildungsblöcken, welche sich aus Unterricht, Übungen, Fallstudien und Semesterarbeiten zusammensetzen. Ausgewiesene Fachpersonen in leitenden Funktionen gewährleisten einen grösstmöglichen Praxisbezug.

Die Weiterbildungsziele und insbesondere die praktische Vernetzung verlangen den Dialog zwischen den Lehrpersonen und den Studierenden. Das Lehrgespräch bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre wertvollen Erfahrungen einzubringen. Übungen, Gruppenarbeiten und das Arbeiten an praktischen Beispielen in der Wirtschaft ergänzen die Lehrgespräche sinnvoll.

Abteilungsleitung
Bruno Mitterer
bruno.mitterer@gbssg.ch

Organisation

Zulassungsbedingungen

Gemäss Reglement wird zur Prüfung zugelassen, wer bei der Prüfungsanmeldung über ein eidg. Fähigkeitszeugnis verfügt und seit mindestens zwei Jahren mit mindestens einer 80%-Anstellung die Tätigkeit als Hauswart/in ausübt und über folgende Nachweise verfügt:

- European Computer Drivers Licence Base (ECDL)
- Kursausweis als Berufsbildner/in
- Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmittel
- Nothelferausweis mit BLS-AED.

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen entscheidet das SBFI.

Aufnahmeverfahren

Prüfungsfrei

Allgemeine Bedingungen

Es gelten die **AGB der Weiterbildung des GBS St.Gallen.**

Versicherungen

Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungen (insbesondere Unfallversicherung) sind Sache der Studierenden.

Kosten

Unterrichtskosten

Das Schulgeld wird für jeden Lehrgang unter Berücksichtigung der subjektorientierten Subventionierung neu festgelegt. Preisänderungen bleiben daher vorbehalten.

Die Schulgelder werden im Voraus in Rechnung gestellt und sind vor Semesterbeginn zu bezahlen. Wird das Schulgeld nicht fristgerecht bezahlt, so ist die Baukaderschule St.Gallen nicht verpflichtet, die Studierenden zum Unterricht zuzulassen.

- Semestergebühr CHF 2'400.–
- Schul- und Unterrichtsmaterial sowie Veranstaltungen CHF 950.–
- Intensivvorbereitung Berufsprüfung CHF 600.–
- Simulationsprüfung BKS CHF 350.–
- Fachbewilligung Pflanzenschutz CHF 220.–
- Prüfungsgebühr Fachbewilligung Pflanzenschutz 190.–
- ECDL-ID CHF 134.50
- 4 ECDL-Zertifikationstests à CHF 31.50, total CHF 126.–
- 4 ECDL-Diagnosetests à CHF 16.–, total CHF 64.–

Die Kosten für die Teilnahme an der Eidgenössischen Prüfung werden durch die Trägerschaft der Eidgenössischen Berufsprüfung für die Hauswartin / den Hauswart festgelegt. Aktuell beträgt die Prüfungsgebühr CHF 2'150.–. Ebenfalls extern verrechnet werden der Berufsbildnerkurs (aktuell CHF 650.–) sowie der Nothelferausweis mit CPR (CHF 250.–).

Unterstützungsbeiträge

Lehrgänge der Höheren Berufsbildung (Eidgenössische Berufsprüfung, Höhere Fachprüfung) werden seit Lehrgangsbeginn August 2017 nach einem neuen Finanzierungsmodell subventioniert. Bisher geleistete Kantonsbeiträge an die Lehrgangsanbieter kommen dannzumal in Form von Bundesbeiträgen direkt den Absolvierenden zu Gute. Die Beiträge müssen von den Lehrgangsteilnehmern einzeln beim Bund beantragt werden. Die Auszahlung der Beiträge ist an die Absolvierung der eidg. Prüfung geknüpft (unabhängig vom Prüfungserfolg.) Der Beitragssatz der anrechenbaren Gebühren (höchstens 50%) wurde vom Bundesrat in der Berufsbildungsverordnung festgelegt. Der Bund kann auf Antrag Teilbeträge bereits vor der Absolvierung der Prüfung gewähren.

Weitere Informationen unter: <https://www.admin.ch>

Anmeldung

Anmeldeschluss ist jeweils Ende November.

Die Platzzahl im Lehrgang «Hauswart/in» ist beschränkt. Es empfiehlt sich daher eine frühzeitige Anmeldung. Die Reihenfolge des Eingangs wird im Aufnahmeverfahren berücksichtigt.

Auskunft über verfügbare Studienplätze nach Anmeldeschluss gibt Ihnen gerne das Sekretariat.